



Onlinevortrag "KERAMOS Kabinett"

Liebe Keramikfreundinnen und Keramikfreunde,

unsere neue Vortragsreihe "KERAMOS Kabinett" ist so vielversprechend gestartet, dass wir das Format auch gerne im nächsten Jahr fortführen möchten. Dafür sind Sie, liebe Mitglieder und Interessierte, aufgerufen, uns Ihre Sammlungen und Lieblingsthemen vorzustellen. Schreiben Sie dem Redaktionsteam gerne über diese Mailadresse zur weiteren Absprache. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Wenn Sie am ersten Vortrag nicht teilnehmen konnten, so haben Sie die Möglichkeit, sich den Beitrag von Frau Dr. Irmgard Siede aus dem rem Mannheim als Aufzeichnung anzusehen. Den Link dazu finden Sie am Ende dieser Mitteilung.

Nun möchten wir Sie aber zunächst auf die beiden kommenden Referentinnen neugierig machen. Am **26. November** werden Dr. Vanessa Sigalas zu ihrem Buchprojekt "A Passion for Porcelain" zu Ehren von Meredith Chilton sowie Dr. Karine Tsoumis aus dem Gardiner Museum zu "Global Luxury in Renaissance Venice" über Venezianische Majolika sprechen. Den Zugang zur Onlineveranstaltung sowie weitere inhaltliche Informationen dazu finden Sie weiter unten.

Wir beschließen das Vortragsjahr am **3. Dezember** mit Dr. Katharina Küster-Heise, die uns die keramischen Schätze im Landesmuseum Stuttgart präsentieren wird.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und auf ein baldiges Wiedersehen im virtuellen Raum!

Mit herzlichen Grüßen
der Vorstand der Gesellschaft der Keramikfreunde


KERAMOS
Kabinett

Dr. Vanessa Sigalas, Wadsworth Atheneum Museum of Art, Hartford, CT, USA
„A Passion for Porcelain. In honour of Meredith Chilton“

Dr. Karine Tsoumis, Gardiner Museum, Toronto, Kanada
„Global Luxury in Renaissance Venice“

26. November 2020, 19 Uhr
Onlinevortrag via Zoom

GKf
Gesellschaft der Keramikfreunde



Dish with Hercules and Ameyus, Workshop of Maestro Jacome, c. 1540, Victoria and Albert Museum, London.

Der Zugang zu den Vorträgen erfolgt über den unten angelegten Button. Wenn Sie auf der Seite angelangt sind, können Sie sich direkt einwählen und gelangen in einen Warteraum. Mit dem Beginn um 19.00 werden Sie automatisch eingelassen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Zugang zum Vortrag nur bis 19.15 Uhr offen ist und anschließend geschlossen wird, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

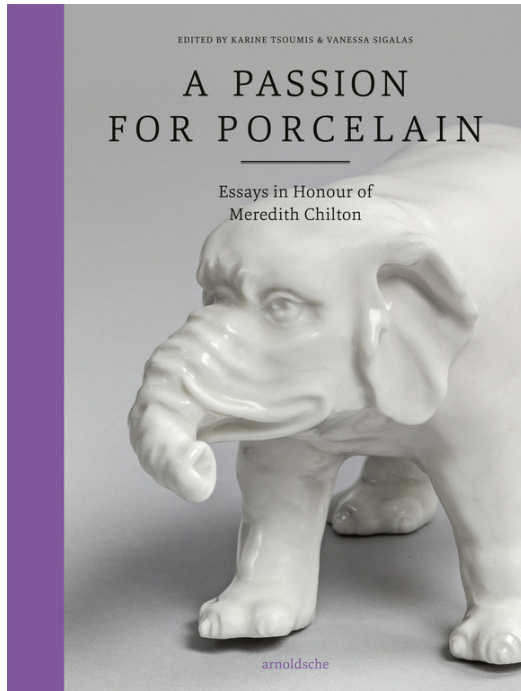
Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben oder Hilfe bei der technischen Umsetzung benötigen, melden Sie sich gerne, aber bitte rechtzeitig per Mail bei [Sebastian Bank](#).

Die Moderation an diesem Abend übernimmt unser Vizepräsident Dr. Christian Lechelt. Es besteht die Möglichkeit, auch während der Präsentation über den Gruppenchat Nachfragen zu stellen, die im Anschluss durch die Referentinnen beantwortet werden.

[Link zum Zoom-Meeting](#)

Dr. Vanessa Sigalas, Wadsworth Atheneum Museum,
Hartford/USA

» A Passion for Porcelain. In Honour of Meredith Chilton «



Der Vortrag ist in deutscher Sprache.

Das Buch von Karine Tsoumis und Vanessa Sigalas gehört zu den 2020 von der Gesellschaft geförderten Projekten. Es erschien anlässlich des 2018 veranstalteten Symposiums zu Ehren der langjährigen Kuratorin und Porzellanexpertin des Gardiner Museums, Meredith Chilton. In der Keramosausgabe Nr. 246/2019 hat Annette Ahrens eine Buchbesprechung dazu veröffentlicht, die - unterlegt mit persönlichen Fotos - auch auf ihrer [Website](#) nachzulesen ist.

Der Band gibt einen Überblick über das Lebenswerk von Meredith Chilton, die sowohl die Sammlung als auch die Fachbibliothek des Hauses in über 35 Jahren Tätigkeit ausbaute. Da ihre fachlichen und freundschaftlich verbundenen Kontakte rund um den Globus reichen, vereint die Publikation verschiedene Beiträge zu Sammlungen aus der ganzen Welt.

Dr. Vanessa Sigalas hat in Tübingen und Paris Kunstgeschichte studiert. Ihre Promotion absolvierte sie 2012 über den Maler Heinrich Eberhard (1884-1973). Zuvor war sie Volontärin am Bröhan-Museum Berlin. Erst danach ging es über den großen Teich, wo Vanessa Sigalas seit 2011 am Wadsworth Atheneum Museum of Art in Hartford/USA in verschiedenen Positionen tätig ist. Des Weiteren ist sie Vorsitzende und Redakteurin des American Ceramic Circle Journal.

Dr. Karine Tsoumis, Gardiner Museum, Toronto/Kanada

» Global Luxury in Renaissance Venice «

Die Präsentation wird in englischer Sprache gehalten.

Als Knotenpunkt für den Handel des Mittelmeerraumes kommt Venedig eine große Bedeutung zu. Um 1500 siedelten sich Töpfer in der Stadt an, welche die Gattung der Majolika einführten.

In ihrem Vortrag geht Karine Tsoumis auf die verschiedenen Einflüsse ein, die islamische Metallarbeiten, venezianisches Glas und andere Objekte der Angewandten Kunst auf die Keramikherstellung hatten und stellt interessante Wechselbeziehungen heraus. Dabei entsteht ein vielseitiges Bild von Werkstoffen, kulturellen Einflüssen und der Übernahme von Ornamenten, beispielsweise aus dem asiatischen Raum.



Von großer Bedeutung ist daneben auch die Positionierung von Majoliken als Teil der Prachtentfaltung und Raumkunst im 16. Jahrhundert.

Dr. Karine Tsoumis studierte Kunstgeschichte an der McGill University und schloss 2013 ihre Dissertation an der University of Toronto ab. Seit 2012 ist sie Kuratorin der historischen Keramiksammlung des Gardiner Museums und betreut seitdem eine Vielzahl von Ausstellungen. Sie ist Spezialistin für die italienische Renaissance mit einem Fokus auf venezianische Kunst und Majolika des 16. Jahrhunderts. Dabei erforscht sie gleichsam die Materialkultur der Raumkunst dieser Epoche. Dr. Tsoumis ist Assistant Professor am Institut für Kunst der University of Toronto.

Aufzeichnung vom 19. November 2020

Dr. Irmgard Siede, rem Mannheim

» Zerbrechliche Kostbarkeiten aus Frankenthaler Porzellan
- Die Sammlung Dr. Enders/Dr. Barber «

Bereits 2018 gelangten Spitzenstücke Frankenthaler Geschirrporzellans aus der Sammlung des Legationsrats Dr. Paul Wilhelm Enders - einer Größe in Köln-Bonner-Sammlerkreisen - in die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim. Dank einer großzügigen Unterstützung des Deutschen Krebsforschungszentrums, der Gesellschaft der Keramikfreunde, der Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung und der Karin und Carl-Heinrich Esser Stiftung konnte nun der zweite Teil der Sammlung, bestehend aus 50 Plastiken aus der Frühzeit der Frankenthaler Manufaktur, aus dem Erbe der letzten Verwandten, Dr. Ursula Barber, für die rem erworben werden. Damit sind die rem das weltweit einzige Museum, das die Produktion der nicht sehr langlebigen Frankenthaler Manufaktur (1755-1799) in ihrer gesamten Breite abbilden kann. Zurzeit wird eine Auswahl der schönsten Stücke im Foyer des Museums Zeughaus präsentiert.

Dr. Irmgard Siede ist seit 2000 wissenschaftliche Kuratorin und seit 2014 Sammlungsleiterin der Angewandten Kunst an den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim. Davor war sie Stipendiatin an renommierten Einrichtungen wie dem Kunsthistorischen Institut Florenz und dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. Ihre Promotion schloss sie 1994 an der TU Berlin ab.

[Link zur Aufzeichnung Vortrag Dr. Siede](#)

Bitte geben Sie auf der Zielwebsite als Kenncode dieses Passwort ein:
iU7N4.Py



[Newsletter weiterempfehlen](#)

Gesellschaft der Keramikfreunde e. V., Postfach 22 11 73, 41434 Neuss, info@gkf-ev.de
Redaktion: Dr. Marlen Topp, Sebastian Bank M.A.

Abb. 1: Ausschnitt eines Majolikatellers mit einer Szene aus der Geschichte von Daphne und Apollo, Venedig, Werkstatt des Domenego da Venezia, ca.1550-1570, Gardiner Museum, Toronto, Foto: Gardiner Museum, Abb. 2: Plakat zum Online-Vortrag, Gestaltung: Sebastian Bank, Abb. 3: Cover der Publikation "A Passion For Porcelain", Foto: Arnoldsche Publishers, Abb. 4: Teller mit Hercules und Anteus, Werkstatt des Maestro Jacomo, ca.1540, Victoria and Albert Museum, London, Foto: V&A.

